

Um Mitternacht

Komp.: Joseph Rheinberger (1839-1901)

Text: Eduard Mörike (1804-1875)

Langsam (♩ = 56)

opus 31 Nr. 3 (1870)

S *pp*

1.) Ge - las - sen stieg die Nacht ans Land, lehnt träu - mend an der Ber -
 2.) Das ur - alt al - te Schlum - mer - lied, sie ach - tet's nicht, sie ist

A *pp*

1.) Ge - las - sen stieg die Nacht ans Land, lehnt träu - mend an der sie
 2.) Das ur - alt al - te Schlum - mer - lied, sie ach - tet's nicht, sie

T *pp*

1.) Ge - las - sen stieg die Nacht ans Land, lehnt träu - mend an der sie
 2.) Das ur - alt al - te Schlum - mer - lied, sie ach - tet's nicht, sie

B *pp*

1.) Ge - las - sen stieg die Nacht ans Land, lehnt träu - mend an der sie
 2.) Das ur - alt al - te Schlum - mer - lied, sie ach - tet's nicht, sie

6 *2.Str.: p*

ge Wand, ihr Au - ge sieht die gold - ne Waa - ge nun der
 es müd; ihr klingt des Him - mels Bläu - e sü - ßer noch, der

Ber - ge Wand, ihr Au - ge, ihr Au - ge sieht die gold - ne
 ist es müd; ihr klingt, ihr klingt des Him - mels Bläu - e

Ber - ge Wand, ihr Au - ge, ihr Au - ge sieht die gold - ne
 ist es müd; ihr klingt, ihr klingt des Him - mels Bläu - e

Ber - ge Wand, ihr Au - ge sieht die gold - ne
 ist es müd; ihr klingt des Him - mels Bläu - e

10 *f*

Zeit in glei - chen Scha - len stil - le ruhn; und
 flücht' - gen Stun - den gleich - ge - schwung - nes Joch. Doch

Waa - ge nun der Zeit in glei - chen Scha - len
 sü - ßer noch, der der Stun - den gleich ge - schwung - nes

Waa - ge nun der Zeit in glei - chen Scha - len
 sü - ßer noch, der der Stun - den gleich ge - schwung - nes

Waa - ge nun der Zeit in glei - chen Scha - len
 sü - ßer noch, der der Stun - den gleich ge - schwung - nes

12 *dim. (2.Str.: smorz.)* *p*

ke - cker rau - schen die Quel - len her - vor, sie
im - mer - be - hal - ten die Quel - len das Wort, es

ruhn; und ke - cker rau - schen die Quel - len her - vor, sie
Joch. Doch im - mer be - hal - ten die Quel - len das Wort, es

ruhn; und ke - cker rau - schen die Quel - len her - vor, sie
Joch. Doch im - mer be - hal - ten die Quel - len das Wort, es

15 *dolce* *pp*

sin - gen der die Mut - ter, der Nacht, ins Ohr vom
sin - gen die die Was - ser im im Schla - fe noch fort vom

sin - gen der die Mut - ter, der Nacht, ins Ohr vom
sin - gen die die Was - ser im im Schla - fe noch fort vom

sin - gen der die Mut - ter, der Nacht, ins Ohr vom
sin - gen die die Was - ser im im Schla - fe noch fort vom

19 *f* *sf* *dim. rit.*

Ta - ge, vom heu - te ge - we - se - nen Ta - ge.
Ta - ge, vom heu - te ge - we - se - nen Ta - ge.

Ta - ge, vom heu - te ge - we - se - nen Ta - ge.
Ta - ge, vom heu - te ge - we - se - nen Ta - ge.

Ta - ge, vom heu - te ge - we - se - nen Ta - ge.
Ta - ge, vom heu - te ge - we - se - nen Ta - ge.